

344060-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen – Wiesbaden Congress & Marketing GmbH; Dienstleistungsvertrag Lichtinszenierung

OJ S 96/2026 20/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH; Dienstleistungsvertrag Lichtinszenierung

Beschreibung: Dienstleistungsvertrag Weihnachtliche Lichtinszenierung auf dem Luisenplatz
Wiesbaden 2026ff

Kennung des Verfahrens: 97357a6a-b46b-4170-9bb4-7ba9e5460b8c

Interne Kennung: 2026-VgV-TWC-LI

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79990000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH hat die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabepattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail anvergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabepattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum

Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH; Dienstleistungsvertrag Lichtinszenierung

Beschreibung: Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WiCM) ist eine Gesellschaft

unter dem Dach der TriWiCon und verantwortlich für den Betrieb des Veranstaltungshauses

RheinMain CongressCenter. Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung-, Auf- und

Abbau einer weihnachtlichen Lichtinszenierung auf dem Luisenplatz, Wiesbaden in den

Jahren 2026 bis 2028, optional 2029. Die Lichtinszenierung auf dem Luisenplatz soll in

Anlehnung der Lichtinszenierungen der Jahre 2022 - 2025 umgesetzt werden. Die

Lichtinszenierung des Luisenplatzes soll mindestens folgende Aspekte berücksichtigen: •

Inszenierung der Fassade der Bonifatiuskirche (solange die Kirche wegen der Baustelle eingerüstet ist, werden zusätzliche Lichtobjekte im Wert der Kirchenbeleuchtung aufgestellt. Bitte den Wert der Kirchenbeleuchtung benennen.) • Inszenierung der Bäume - rund um den Luisenplatz (40 St.) • Inszenierung der Bäume des Wichtelwaldes (ca. 200 St.) • Innenbeleuchtung der Wichtelhäuser • Inszenierung Hecken (2 Felder mit je 112 lfm Hecke) • Inszenierung des Rundbeetes • Beleuchtung Obelisk und Reiter • Aufstellung von 3D-Lichtskulpturen Die Programmierung erfolgt durch den Auftragnehmer. Einschl. notwendigem Zubehör wie Verkabelungsmaterialien, Kabelbrücken für alle Positionen ab Stromübergabepunkten. Die Lichtinszenierung soll täglich 24 h sichtbar sein. Die Programmierung erfolgt durch den Auftragnehmer. Detaillierte Beschreibungen der Reinigungsleistungen entnehmen Sie bitte der allgemeinen Aufgaben- und Leistungsbeschreibung sowie den Anlagen. Ebenso entnehmen Sie diesen Lagepläne, Grundrisse und Basisinformationen für das Objekt. Zeitraum Lichtinszenierung: jeweils Dienstag nach Totensonntag bis 30. Dezember des Jahres Aufbau: ab 01. November in Abstimmung mit der Auftraggeberin abgeschlossen und betriebsbereit bis 1 Kalendertag vor Eröffnung Abbau: die Folgewoche nach Ende der Veranstaltung, in Abstimmung mit der Auftraggeberin abgeschlossen bis 1 Woche nach Ende der Veranstaltung Die Laufzeit des Vertrages beträgt zwei Jahre, beginnend am 01.08.2026 und endet am 31.07.2028. Es besteht eine Option den Vertrag um zwei weitere Jahre zu verlängern. Maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre. Nähere Informationen siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79990000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages beträgt zwei Jahre, beginnend am 01.08.2026 und endet am 31.07.2028. Es besteht eine Option den Vertrag um zwei weitere Jahre zu verlängern. Maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre. Nähere Informationen siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Zuschlagskriterien,

Gewichtung und Wertungsformel Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Dabei kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung: Angebotener Pauschalpreis gemäß Preisblatt - Gewichtung 10% - (Max.) Punktezahl Einzelkriterium 100 - Produkt Gew. x Punkte 10 Angebotene prozentuale Stornierungskosten gemäß Stornierungskonzept - Gewichtung 20% - (Max.) Punktezahl Einzelkriterium 100 - Produkt Gew. x Punkte 20 Gestaltungskonzept - Gewichtung 70% - (Max.) Punktezahl Einzelkriterium 100 - Produkt Gew. x Punkte 70 Die Tabelle verdeutlicht den Rechengang der Wertung. Maximal werden je Einzelkriterium 100 Punkte vergeben, die dann mit der Gewichtung multipliziert werden. Somit errechnet sich die Punktezahl für das konkrete Angebot auf der Ebene der Einzelkriterien. Aufsummiert ergibt sich die Gesamtpunktzahl für das Angebot (maximal 100 Punkte). Das Angebot des Bieters mit der höchsten Punktzahl nach den bekannt gemachten Kriterien stellt das wirtschaftlich günstigste Angebot dar. Angebotener Pauschalpreis gemäß Preisblatt (Gewichtung 10 %) Bewertet wird die vom Bieter im Preisblatt angebotene Angebotssumme (netto) pro Jahr. Diese ist in dem im Angebotsschreiben enthaltenen Preisblatt anzugeben. Dem Auftraggeber steht für die Durchführung der Leistung ein Budget in Höhe von 52.000,00 Euro (netto) jährlich zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund gilt folgende Mindestbedingung: Die angebotene Angebotssumme (netto) pro Jahr darf das zur Verfügung stehende Maximalbudget der Auftraggeberin in Höhe von 52.000,00 EUR (netto) pro Jahr nicht überschreiten. Angebote, die den vorgenannten Betrag überschreiten, werden ausgeschlossen. Das günstigste Angebot (Angebotssumme (netto) pro Jahr) nach Maßgabe des Preisblattes erhält 10 Punkte. Angebote, die das Maximalbudget der Auftraggeberin erreichen, erhalten 0 Punkte. Zwischenwerte werden interpoliert. Angebotene prozentuale Stornierungskosten gemäß Stornierungskonzept (Gewichtung 20 %) Der Bieter hat mit dem Angebot seine Stornierungsbedingungen auf Basis des im Angebotsschreiben enthaltenen Formblattes vorzulegen. Dazu hat der Bieter im Einzelnen anzugeben, welche Stornierungskosten er prozentual bezogen auf die Auftragssumme in Rechnung stellt, wenn die Lichtinszenierung bis sechs, drei, eine und weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn vom Auftraggeber abgesagt sowie wenn die Lichtinszenierung während oder nach Aufbau, aber noch vor Veranstaltungsbeginn oder während der Veranstaltung durch den Auftraggeber abgebrochen wird. Der Bieter hat in dem Formblatt außerdem anzugeben, welche Leistungen er bis zu dem jeweiligen Stornierungszeitpunkt bereits erbracht hat. Hinweis: Die Regelung zu den Stornierungsbedingungen umfasst lediglich solche Fälle, in denen die Nichtdurchführung der Veranstaltung von der Auftraggeberin veranlasst wird. Im Falle der höheren Gewalt, des Abbruchs durch den Auftragnehmer sowie der keinerseits zu vertretenden Nichtdurchführung gelten die vertraglichen sowie - nachrangig - die allgemeinen gesetzlichen Regelungen. Das Angebot, das die geringsten Stornierungskosten verlangt, erhält 20 Punkte. Angebotene Stornierungskosten, die über 100 % teurer sind als das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte; Zwischenwerte werden linear interpoliert. Bei der Ermittlung der günstigsten Stornierungskosten werden die Kosten, die bei einem Abbruch der Veranstaltung im Aufbaustadium oder schon nach Beginn der Veranstaltung sowie die Kosten, die bei Absage der Veranstaltung eine oder weniger als eine Woche vorher anfallen, doppelt gewichtet, die Kosten, die für die Stornierung sechs oder drei Wochen vorher anfallen, einfach. Gestaltungskonzept (70 %) Der Bieter hat mit dem Angebot ein Grobkonzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie er an die Umsetzung der weihnachtlichen Lichtinszenierung des Luisenplatzes herangehen wird. Dabei soll der Bieter insbesondere auf die Herangehensweise zur Umsetzung der gestalterischen (Soll) Vorgaben der Leistungsbeschreibung eingehen und aufzeigen, wie er die Inszenierung des Luisenplatzes kreativ und zugleich ästhetisch ansprechend umsetzen möchte. Im Hinblick auf eine kreative und ästhetisch ansprechende Inszenierung des Luisenplatzes legt die Auftraggeberin insbesondere Wert auf eine weihnachtliche Lichtinszenierung sowie die Einbindung des gesamten Platzes einschließlich

der Kirche St. Bonifatius im Rahmen der Illuminierung. Weiterhin erwartet die Auftraggeberin, dass möglichst viele Elemente der (Soll-) Vorgaben der Leistungsbeschreibung illuminiert werden und dabei wechselnde Lichteffekte zum Einsatz kommen. Zudem sind auch die Anzahl und die Verteilung der Lichtobjekte für die Auftraggeberin bedeutsam. Das Konzept soll eine plausible, nachvollziehbare und schlüssige Darstellung enthalten, der sich entnehmen lässt, dass und wie die auftraggeberseitig vorgegebenen Erwartungen umgesetzt werden sollen. Abweichungen von dem Gestaltungskonzept sind vor und während der Auftragsausführung grundsätzlich in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin möglich, sofern sie nicht wesentlich sind. Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich, zunächst für jedes Einzelkriterium und dann insgesamt, zueinander bewertet. Das Angebot, welches aus Sicht der Auftraggeberin in gestalterischer Hinsicht die beste Herangehensweise an die Lichtinszenierung des Luisenplatzes erwarten lässt, erhält die beste Bewertung. Die Bewertung wird durch ein dreiköpfiges vierköpfiges Gremium der Auftraggeberin durchgeführt. Diesem werden angehören: • Geschäftsführer/Prokurist TriWiCon • Leiter der Abteilung Veranstaltung/Outdoor TriWiCon • Projektleiter aus Abteilung Veranstaltung/Outdoor TriWiCon • Ein Vertreter des Citymanagements der LH Wiesbaden Das Zuschlagskriterium "Gestaltungskonzept" wird nach Maßgabe der nachstehenden Punktnoten bewertet: 0 Punkte Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene Konzept lediglich eine ungenügende Zielerreichung erwarten. 1 Punkt Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene lediglich eine ausreichende Zielerreichung erwarten. 2 Punkte Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene Konzept lediglich eine befriedigende Zielerreichung erwarten. 3 Punkte Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene Konzept eine gute Zielerreichung erwarten. 4 Punkte Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene Konzept eine sehr gute Zielerreichung erwarten. 5 Punkte Aus Sicht der Auftraggeberin lässt das angebotene Konzept eine hervorragende Zielerreichung erwarten. Maximal können 5 Punkte erzielt werden, wobei je nach Sachlage halbe Punkte vergeben werden. Diese werden mit dem Faktor 14 multipliziert (= max. 70 Punkte) und dann in die Tabelle unter Ziffer B.III.3 2., in die jeweilige Spalte 3 (Punktezahl Einzelkriterium) übertragen. Aus dem Produkt Punktezahl Einzelkriterium × Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle unter Ziffer B.III.3., Spalte 4 für das jeweilige Kriterium erzielte Punktezahl. Für weitere Einzelheiten wird auf Formblatt Eignung_Zuschlagskriterien verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wir bitten Sie, uns vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (2021-2025) bis heute, die mit der zu vergebenden Leistung (Kreative Lichtinszenierung des öffentlichen Raumes) hinsichtlich der Komplexität vergleichbar sind unter Angabe des Leistungsgegenstandes, Auftragswertes, Erbringungszeitpunkt / - zeitraums und des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit Ansprechperson und Kontaktdaten zu nennen. Mindestanforderungen: Es ist mindestens eine Referenz zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Personal des Bieters gegliedert nach Lohngruppen (technisch/gewerblich/kaufmännisch)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 10.000.000,00 EUR für Personenschäden und Sachschäden sowie 250.000,00 EUR für reine Vermögensschäden. Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erbringen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2025 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2025.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gestaltungskonzept

Beschreibung: siehe dazu Formblatt Eignung_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotener Pauschalpreis gemäß Preisblatt

Beschreibung: siehe dazu Formblatt Eignung_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotene prozentuale Stornierungskosten gemäß Stornierungskonzept

Beschreibung: siehe dazu Formblatt Eignung_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cfc377a5e-236beadd2972cd5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Digital über die eHAD --- WiBau Gesellschaft mbH Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Kurhausplatz 1

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: WiBau GmbH

E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telefon: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internetadresse: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Profil des Erwerbers: www.wibau-wiesbaden.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2be16cdc-d027-4cde-9347-6da704155ce3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist um eine Woche vom 21.05.2026, 10:00 Uhr auf den 28.05.2026, 10:00 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 04116ef1-4180-403c-a8b2-b01fd7c74e89 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 17:00:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 344060-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/05/2026